



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung



40 Jahre BLN Wenn Landschaft Geschichte(n) schreibt

24. August 2018 –
Landschaftskongress 2018 Luzern



Inhalt

1. Bewegte (Vor-)Geschichte
2. Das BLN heute
3. BLN auf regionaler und lokaler Ebene
 - a) Verbindlichkeit und Eingriffsregelung
 - b) Neuerungen der Revision 2017
4. Beitrag an Landschaftskonzeption



Vorgeschichte – Landschaftswandel im grossen Stil

- 2. Hälfte 19. Jahrhundert – erste warnende Stimmen
- 1. Hälfte 20. Jahrhundert – Warnrufe werden lauter
 - Seeufer werden überbaut , öffentliche Zugänglichkeit wird eingeschränkt
 - 1924: NR R. Gelpke (ZH) fordert Gesetz zur Erhaltung von Natur- und Kulturwerten
- Mitte 20. Jahrhundert – Bewegungen entstehen
 - Bau grosser Wasserkraftanlagen (Stausee im Nationalpark; Kraftwerk Rheinau) => Rheinaubund (heute Aqua Viva)
 - Armee-Übungsgelände (Franches Montagnes) => Vorläufer der Jura-Unabhängigkeitsbewegung



une place
d'armes jamais

une place
d'armes jamais!

place

les droits
communaux
sont
bafoués !

jamais
place d'

francs-
montagnards
la jeunesse
vous soutient

Bild: Bernard Willemin

HOTEL DU LION D



On nous impose une place d'armes. Nous combattons jusqu'au sang.

SAUVONS LES FRANCHES MONTAGNES

TU AS VENDU LE JURA 

ET L'AUTONOMIE COMMUNALE?

Les armes du D.M.F. la dictature le mensonge...

ENCORE UN AVORTON... AUX FRANCHES MONTAGNES? UNE JUMENT AGOUCHE UN 

LE VASE DÉBORDE Y. EN A. MARRE

RES
LE MON PEU
va plus vite mais mains loi que le dialog

UNE FOIS DE PLUS BERNÈS

Berne nous force à la rébellion!

LE PEUPLE AURA RAISON

« On s'habitue à tout » est la maxime de Ceux qui Nous imposent le pire.



Vorgeschichte – NHG und BLN

- **1954** Abstimmung zur Rheinau-Initiative: Erste eidg. Volksabstimmung zu Natur- und Landschaftsschutz **69% Nein-Mehrheit** (inkl. Stände) => **abgelehnt**
- **1962** Neuer Natur- und Heimatschutzartikel in BV
- **1963** KLN-Inventar: SAC, Schweizer Heimatschutz und Schweiz. Bund für Naturschutz (heute Pro Natura) legen ein *Inventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung* mit 106 Objekten vor.
- **1966** Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz NHG wird beschlossen.
- **1972** Dringliche Massnahmen in der Raumplanung



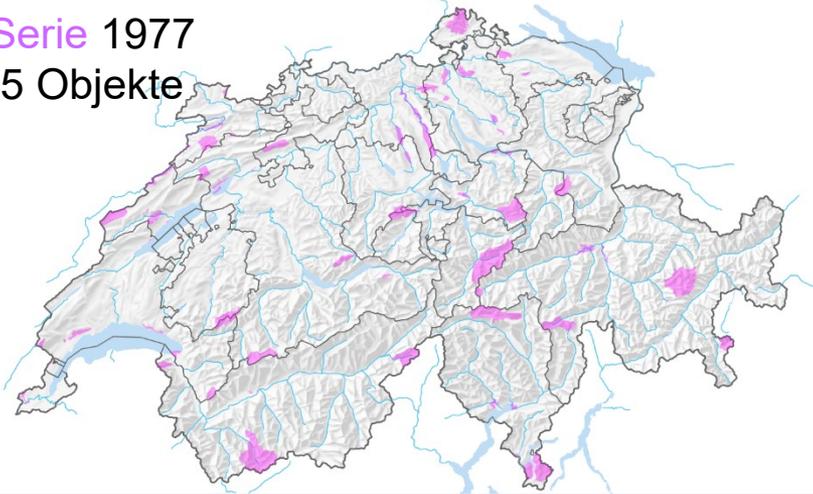
Chronologie seit Inkrafttreten 1. Serie

- **1977** Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN) 1. Serie (65 Objekte)
- 1978 Bundesgesetz über die Raumplanung RPG
- **1983** BLN 2. Serie
- 1987 Rothenthurm-Initiative angenommen: 57% JA
- 1991 Gründung Fonds Landschaft Schweiz (700 J)
- **1996** BLN 3. Serie
- **1998** BLN 4. Serie (total 162 Objekte)
- **2003** BRB Start Revision zur Stärkung des BLN
- **2010** Revision VBLN («Fall Rüti» ISOS)
- **2017** Abschluss der BLN-Revision

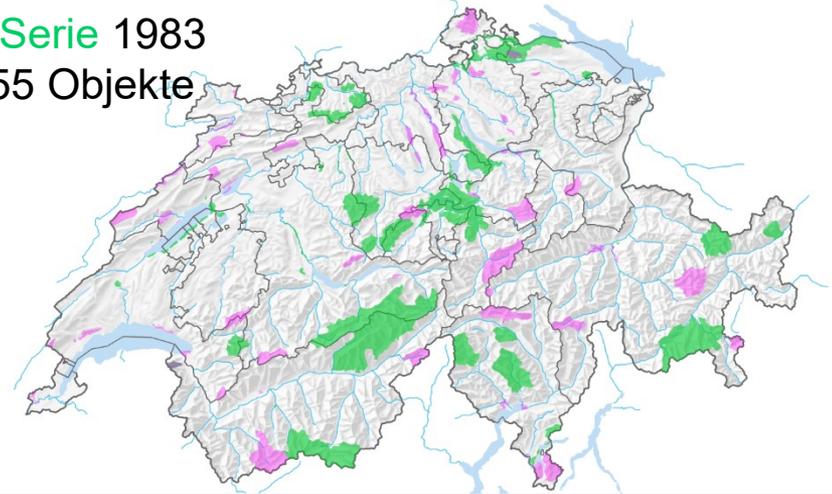


BLN 1977-1998: 4 Serien in 21 Jahren

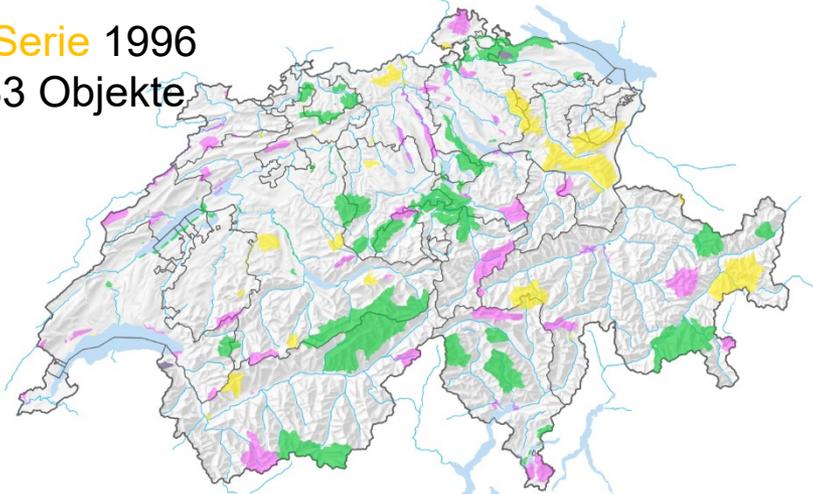
1. Serie 1977
65 Objekte



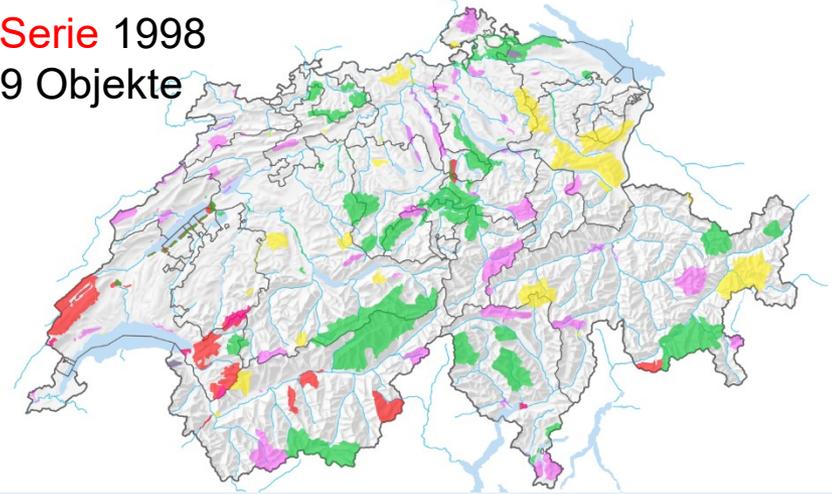
2. Serie 1983
55 Objekte

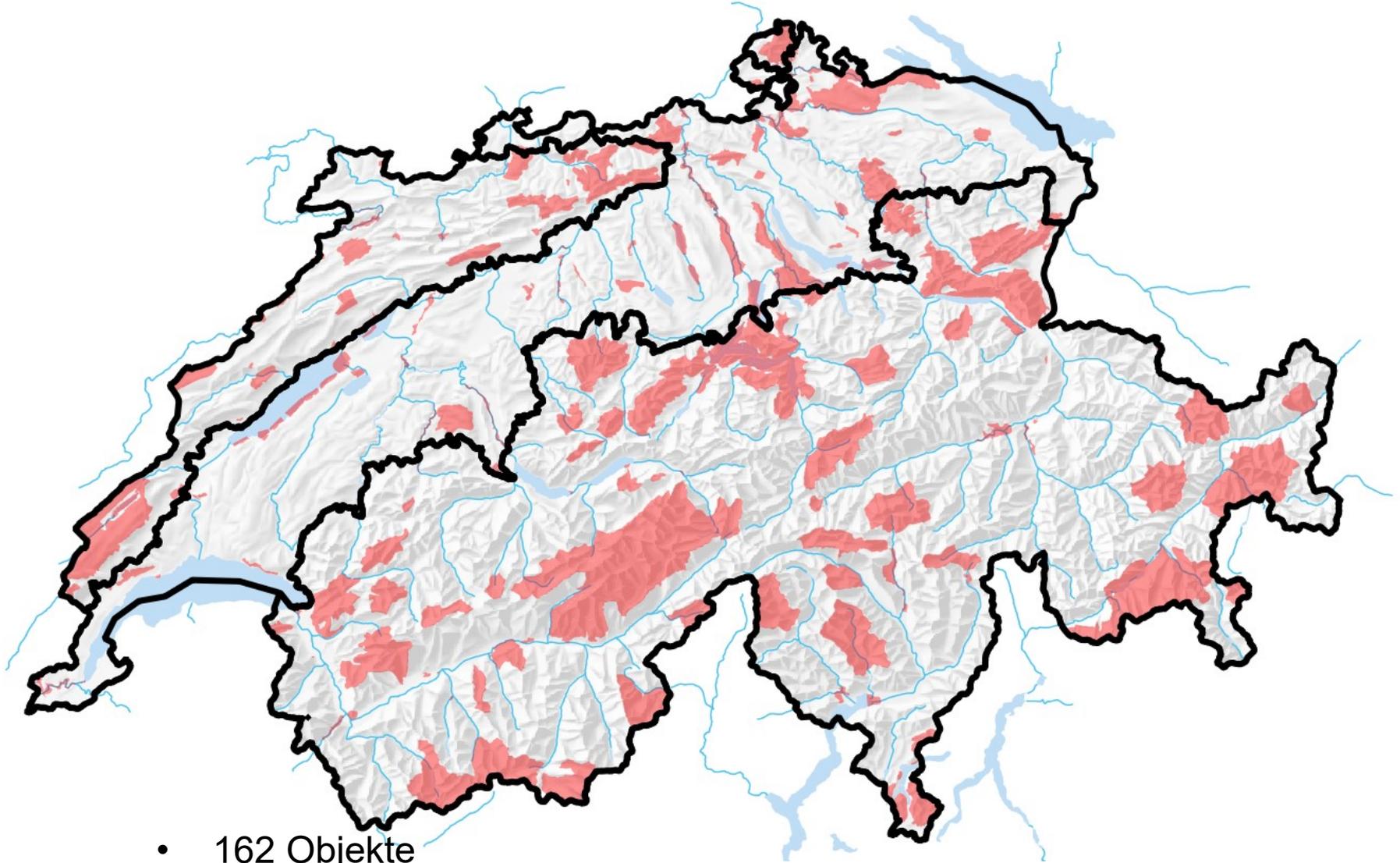


3. Serie 1996
33 Objekte



4. Serie 1998
9 Objekte

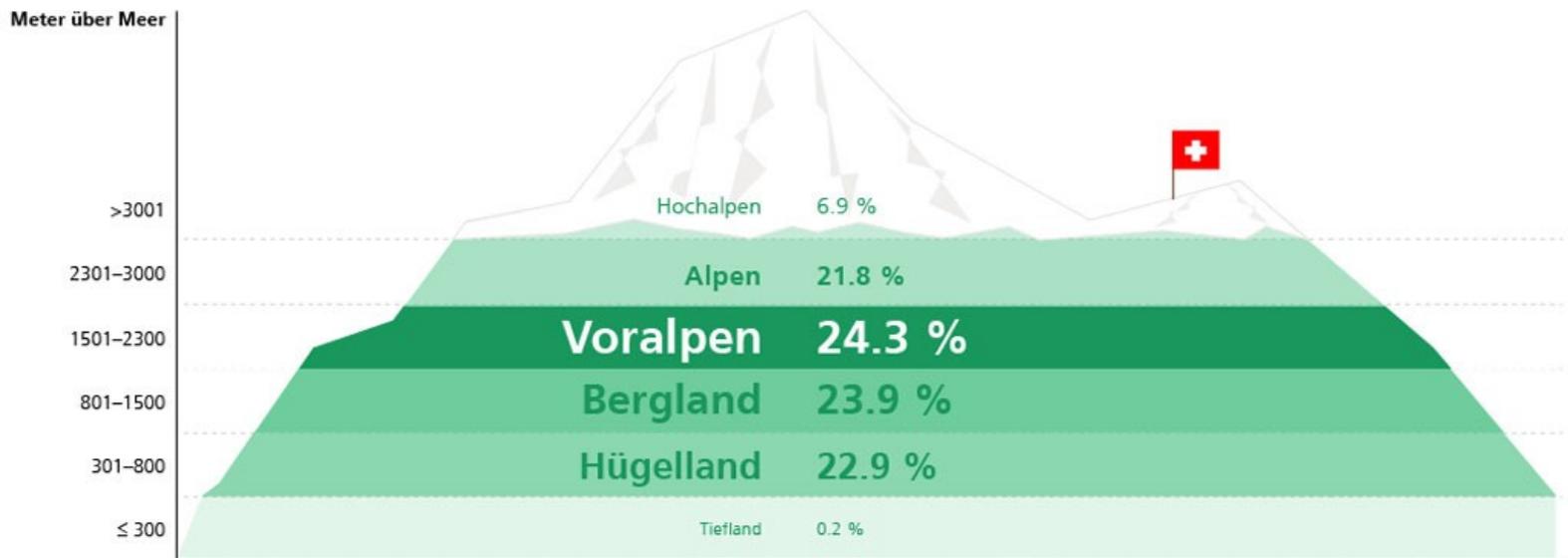




- 162 Objekte
- 19 % der Landesfläche
9 % Mittelland – 19,8 % Jura – 23 % Alpen
- 53% der BLN-Fläche oberhalb 1500 m.ü.M



Höhenverteilung BLN-Flächen





BLN auf regionaler und lokaler Ebene

Ausgangslage:

- BLN-Schutzziele unmittelbar verbindlich, wenn eine durch Bundesrecht geregelte, sich auf den Raum auswirkende Aufgabe erfüllt wird («Bundesaufgabe»)
- Kantone und Gemeinden sind verpflichtet, die Schutzziele bei ihren raumwirksamen Tätigkeiten (insbesondere Richt- und Nutzungsplanungen) zu berücksichtigen. (Art. 8 VBLN)
- Ziel: «Ungeschmälerte Erhaltung» sicher stellen
- Kann eine schwerwiegende Beeinträchtigung nicht ausgeschlossen werden? => ENHK-Gutachten



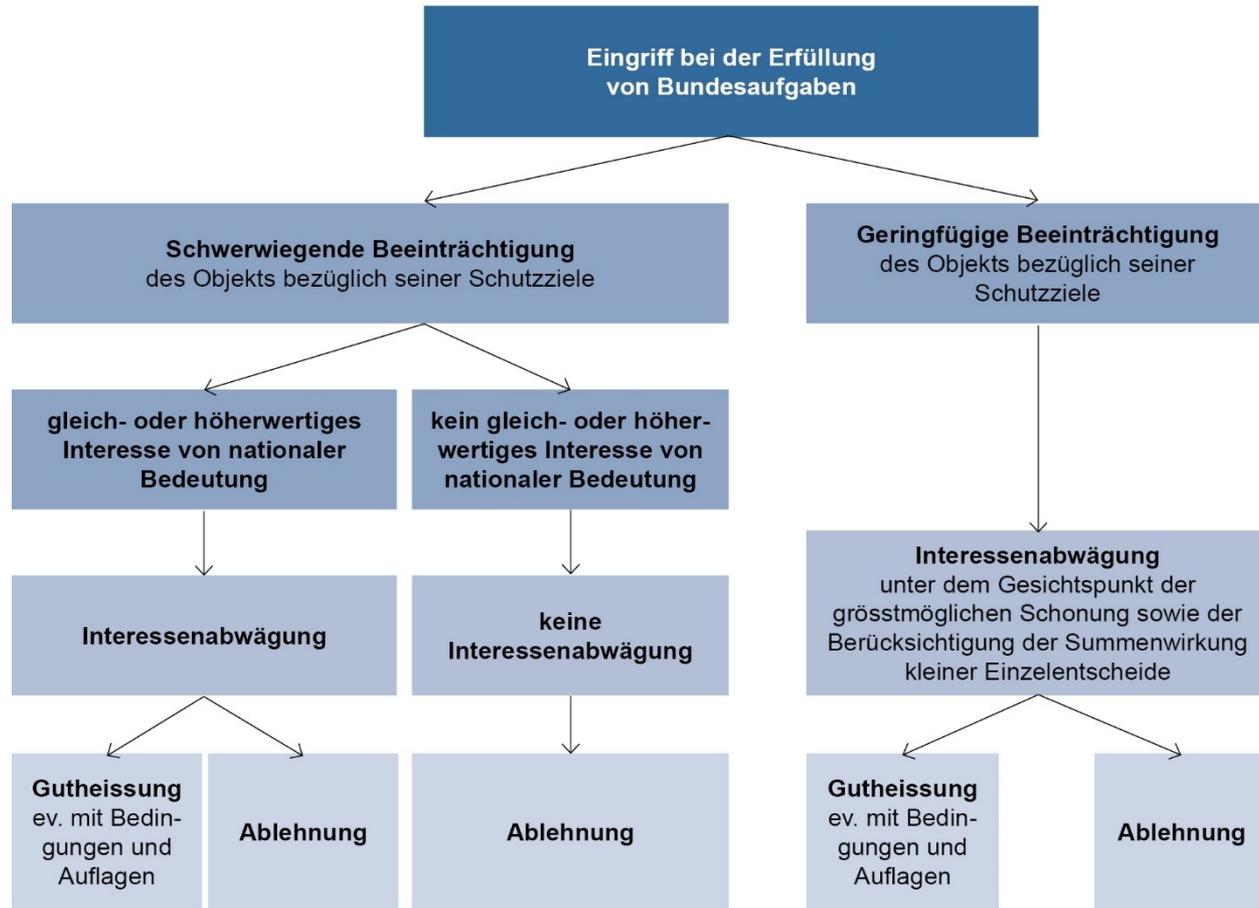
Eingriffsregelung





Zulässigkeit von Eingriffen in BLN

(bei Erfüllung von Bundesaufgaben)





Behebung von Beeinträchtigungen und Besitzstand nach Art. 7 VBLN

- Regelung zum Besitzstand in Art. 7 Abs. 2 VBLN ist deklaratorisch
- Besitzstand ergibt sich aus Verfassung (Eigentumsgarantie)
- Weiterbestand der Anlage und bestimmungsgemässe Nutzung gesichert inkl. Unterhalt und Erneuerung



Was bringt die revidierte VBLN?

- Objektspezifische Schutzziele der BLN-Objekte tragen zu mehr Rechtssicherheit bei
- BLN kann einfacher angewendet werden
- Kritische Punkte können frühzeitig erkannt werden
- Schutz der Objekte wird verbessert



Neue BLN-Objektbeschriebe

www.bafu.admin/bln

Aufbau der Objektblätter

1513

Kanton: Bern
Canton: Berne
Cantone: Berna

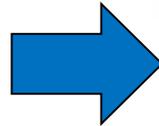
Gemeinde: Adelboden
Commune:
Comune:

Bedeutung:
Mächtiger, vor dem Wildstrubel eingesenkter Karkessel mit fächerförmigen, von Alluvialschutt bedecktem Karboden über einer von resistentem Kalken gebildeten Steilstufe mit prachtvollen Wasserfällen. Stüme der helvetischen Wildhorndecke aus dem Vorgebäude unter den ultrahelvetischen Decken auftauchend. Alpweiden mit üppiger Flora.

Importance:
Immense doline creusée au pied du Wildstrubel. Comblé d'alluvions, son fond plat est dominé par une paroi calcaire abrupte, ornée de très belles cascades. Le front de la nappe helvétique du Wildhorn y affleure sous les nappes ultrahelvétiqes. Pâturages richement fleuris.

Importanza:
Conca di circo imponente, infossata davanti al Wildstrubel, con suolo piano coperto da detriti alluvionali sopra un gradino formato da calcari resistenti con splendide cascate. Fronte della Coltre elvetica del Wildhorn affiorante dai terreni antistanti situati sotto le coltri ultrahelvetiche. Pascoli alpini con flora rigogliosa.

1513 Engstligenfälle mit Engstligenalp



The collage shows five pages from the BLN 1513 document:

- I Titelseite mit Fotos:** Title page with photos of the landscape and a map of the region.
- II Nationale Bedeutung:** Section on national significance, explaining the site's importance for the region and Switzerland.
- III Landschaftsbeschreibung:** Section on landscape description, detailing the geological and ecological features.
- IV Schutzziele:** Section on protection objectives, listing specific goals for the site.
- V Perimeterkarte:** A detailed map showing the perimeter of the site.

- I** Titelseite mit Fotos
- II** Nationale Bedeutung
- III** Landschaftsbeschreibung

- IV** Schutzziele
- V** Perimeterkarte



Aufbau der Objektblätter

- Titelseite mit Kenndaten (Name Gemeinden, Fläche) und Fotos
- Kapitel 1: Begründung der nationalen Bedeutung
- Kapitel 2: Beschreibung
 - Charakter der Landschaft (zusammenfassend)
 - Geologie und Geomorphologie
 - Lebensräume
 - Kulturlandschaft
- Kapitel 3: Schutzziele
- Perimeterkarte



Beispiel Einzigartige Landschaft: 1004 Creux du Van



Bild: Andreas Gerth



Gründe für die nationale Bedeutung

- Umfangreiche, durch die Vertikalität des Creux du Van und die Natürlichkeit des Gorges de l'Areuse dominierte Landschaftseinheit, verbunden mit einem wilden und sehr vielfältigen Wald
- Hohe Felswand aus Kalk in der Form eines Halbkreises, einzigartige geologische Form

.....

Schutzziele

- Die Qualität der natürlichen Landschaft erhalten
- Die geologischen und geomorphologischen Formen bewahren,
im Speziellen den Rundbogen und seine Silhouette

.....



Beispiel Naturdenkmal: 1310 Gletschergarten Luzern





Gründe für die nationale Bedeutung:

- Einmaliger subglazialer Formenschatz eiszeitlicher Gletscher im Mittelland
- Spezieller erdgeschichtlicher Einblick in die Meeresablagerungen des Miozäns im Kontrast zu jüngeren eiszeitlichen Zeugen

(...)

Schutzziele:

- Den geologischen Aufschluss mit den Versteinerungen und dem glazialen Formenschatz erhalten
- Den Landschaftsgarten mit den prägenden architektonischen und gartenbaulichen Elementen erhalten. (...)



Beitrag an Landschaftskonzeption?

- BLN-Objektbeschriebe geben die nationale Perspektive wieder...aber:
 - Gründe für nationale Bedeutung helfen bei Einordnung
 - Zeigen Möglichkeit zur strukturierten Beschreibung von Landschaftsräumen auf
 - Weisen auf Potenzial für Erholung und Gesundheit, Identifikation, Erlebnisqualität sowie kulturlandschaftliche Werte hin. («Zentrale Landschaftsleistungen» > laufendes Projekt)
 - Spezifische Schutzziele > besonderer Charakter, der in Weiterentwicklung gewahrt werden soll



Weitere nützliche Grundlagen

A) geografisch-naturräumliche Aspekte

- Landschaftstypologie Schweiz (ARE/BAFU/BFS)
- Charakterisierung BLN-Objekte (laufendes Projekt)

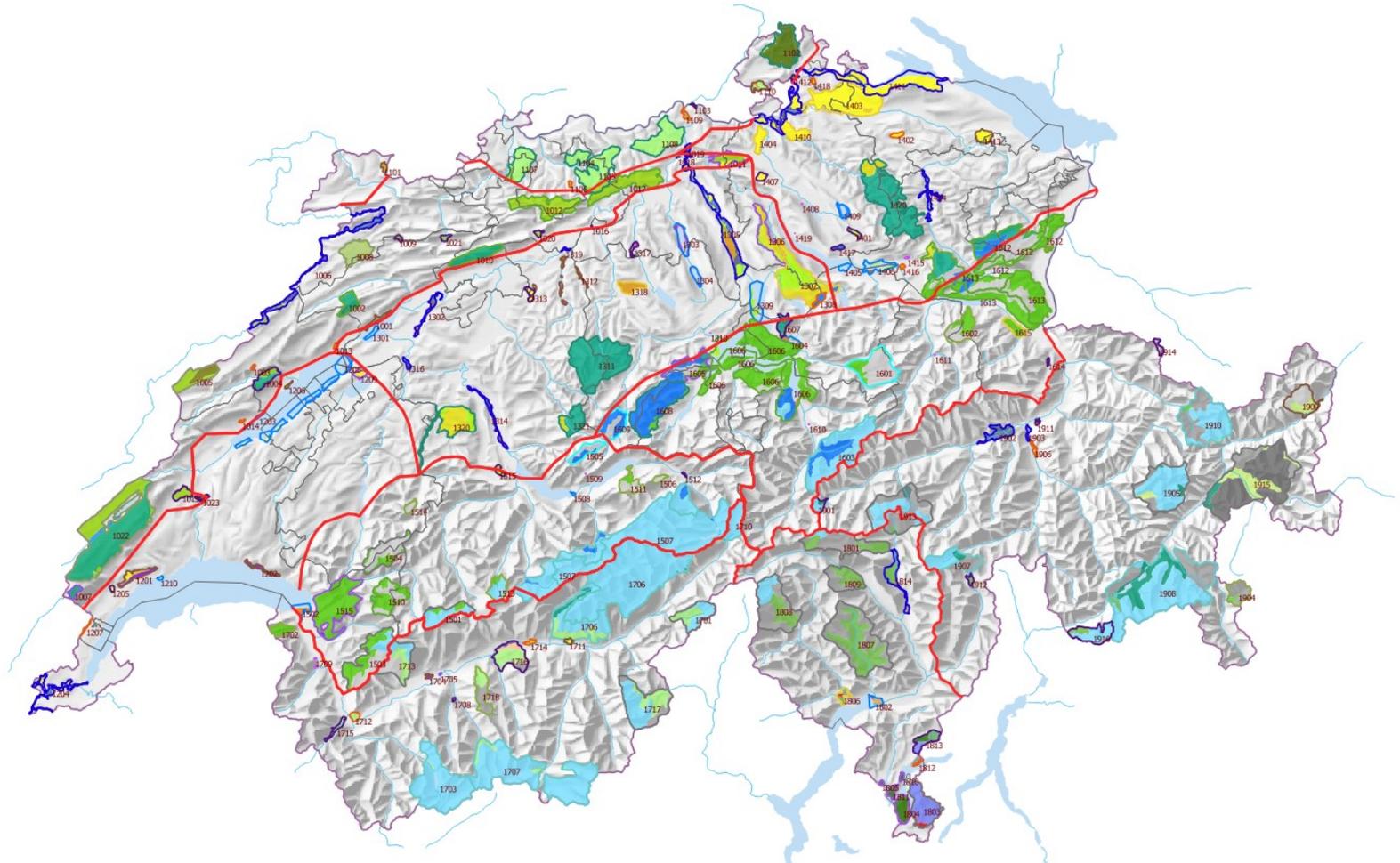
B) Aspekte der Wahrnehmung

- Katalog charakteristischer Kulturlandschaften der Schweiz (Stiftung Landschaftsschutz SL-FP)
- Landschaftsleistungen in BLN (laufendes Projekt)



BLN Grobcharakterisierung

(Landschaftstypologie Schweiz 2011)



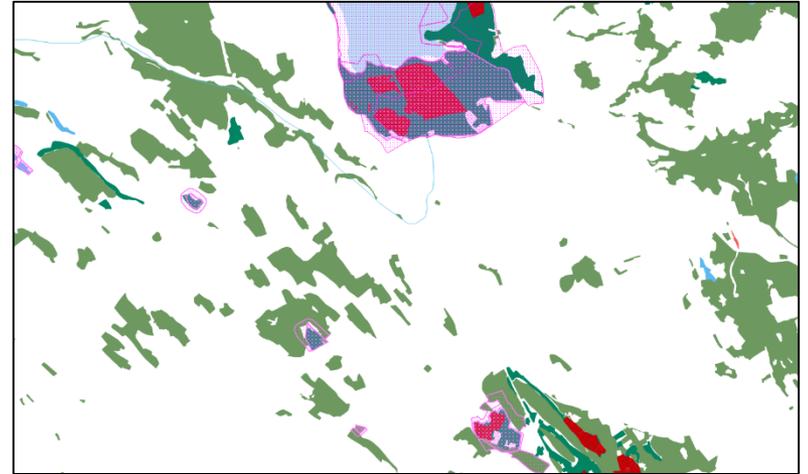


Landschaft: ein vielschichtiges Thema

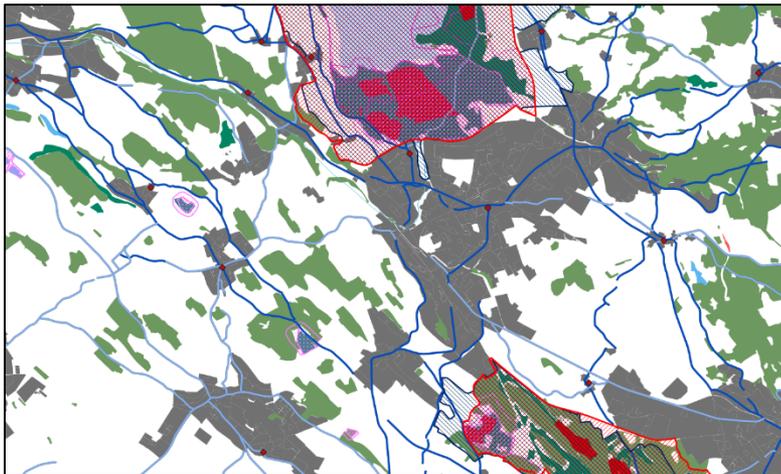
«Texturen» / «Palimpsest»



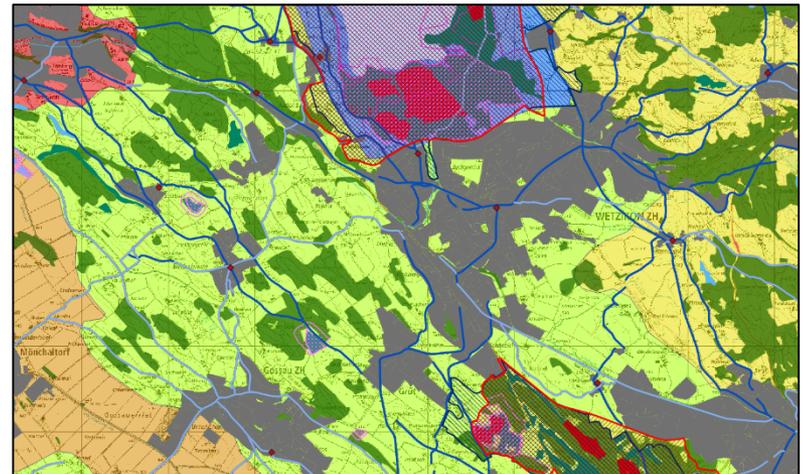
Wald, Gewässer



Wertvolle Lebensräume



Siedlung, Verkehrsinfrastruktur (akt./hist.) und Schutzinventare



Landschaftliche Grundtypen (Landschaftstypologie Schweiz)



Fazit

- BLN-Inventar über Jahrzehnte schrittweise in Zusammenarbeit mit Kantonen entstanden
- Unmittelbar verbindlich bei Bundesaufgaben; Kantone und Gemeinden berücksichtigen BLN bei Planungen (Richt-/Nutzungspläne)
- Objektbeschreibungen bieten Orientierungsrahmen und Anknüpfungspunkte für Landschaftskonzeption aus regionaler/lokaler Perspektive
- BLN weist auf Potenziale für Erholung, Genuss schöner Landschaft, regionale Verbundenheit und auf Standortattraktivität hin



Geniessen Sie unsere schönsten und wertvollsten Landschaften



Danke für die Aufmerksamkeit!

Bild: Andreas Gerth